

An Amorn, wie er wolle von ihm abgebildet sein

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Lauf, Amor, suche bald dein Reißzeug zu
der Hand,
- 2 bild' Augen, welche stets mit blassen
Tränen quellen,
- 3 mal' Wangen, die der Tod heißt seine
Mitgesellen,
- 4 mach' einen bleichen Mund und truckner
noch als Sand,

- 5 ein Herze, welches steckt die lichte Loh' in
Brand,
- 6 die Hände lasse sich den Schmerzen
gleiche stellen,
- 7 die Füße matt und krank und die sich
selbsten fällen,
- 8 diß menschlich werde Nichts als die Gestalt
erkannt.

- 9 Diß nim und bring' es bald zu meiner
Filidorden,
- 10 von welcher Schönheit ich so ungestalt bin
worden,
- 11 ich weiß, sie kennt das Bild, so balde sie's
erblickt.

- 12 Und daß sie desto eh' zur Güte sich mag
kehren,
- 13 so zeichne straks hierbei und neben diesen
Zären
- 14 such meine Seufzer an, die ich nach ihr
geschickt!

Das Gedicht „[An Amorn, wie er wolle von ihm abgebildet sein](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	Titel	„An Amorn, wie er wolle von ihm abgebildet sein“
Verse	14	Wörter	123
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil**Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Paul Fleming](#) befinden sich in unserer Datenbank 367 Gedichte.